

Abdullah Burhan: Ein Deutsch-Französischer Frühling für Bochum!

Abdullah Burhan, Freiwilliger an der RUB, fördert deutsch-französischen Austausch mit Aktivitäten bis Juni 2025.



Bochum, Deutschland - Abdullah Burhan aus Frankreich hat seit September 2024 einen deutsch-französischen Freiwilligendienst an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) absolviert. Sein Freiwilligenjahr endet im Juni 2025. Burhan hat zuvor an einem Austauschprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der RUB teilgenommen, was seine Entscheidung zur Teilnahme an diesem Freiwilligendienst beeinflusste. Die Begrünung und die Natur rund um Bochum, wie der Kemnader See, haben ihn besonders beeindruckt.

Burhan beschreibt die RUB als eine „Pendleruni“, da viele deutsche Studierende nach ihren Vorlesungen nach Hause

fahren und nicht in Bochum bleiben. Dies steht im Kontrast zu den französischen Austauschstudierenden, die vor Ort wohnen. Dies trägt zur Notwendigkeit seines Projekts „deutsch-französischer Frühling“ (printemps franco-allemand) bei, das darauf abzielt, die Verbindungen zwischen deutschen und französischen Studierenden zu stärken.

Das Projekt „deutsch-französischer Frühling“

Im Rahmen seines Projekts plant Burhan verschiedene Aktivitäten, darunter Ausflüge, Café français, Mensabesuche, Spieleabende, Picknicks und Wanderungen. Diese Veranstaltungen sollen dazu beitragen, eine aktive deutsch-französische Gemeinschaft zu fördern. Er hat das Projekt selbstständig ohne finanzielle Unterstützung organisiert und eine WhatsApp-Gruppe gegründet, um den Austausch und die Gemeinschaft auch nach seinem Abschied zu bewahren.

Burhan wird nach seinem Freiwilligenjahr in Passau studieren, wo er einen Doppelmasterstudiengang in Business Administration sowie Marketing und Sales anstrebt. Zuvor hat er einen Bachelor in Angewandten Fremdsprachen an der Universität Rouen in der Normandie erworben. Er ermutigt andere Studierende, ebenfalls ein Jahr oder ein Semester im Ausland zu verbringen, da solche Erfahrungen wertvoll sind und oft Türen öffnen können.

Details zum deutsch-französischen Freiwilligendienst

Der deutsch-französische Freiwilligendienst (DFD) ermöglicht jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, in Frankreich oder Deutschland Freiwilligendienste zu leisten. Ziel ist es, Engagement in gemeinnützigen Projekten zu fördern und den kulturellen Austausch sowie die europäische Mobilität zu unterstützen. Die Bewerbungsfrist für den kommenden DFD läuft

bis zum 16. März 2025. Interessierte können sich über die Plattform vfa-in.ofaj.org bewerben.

Das Programm bietet den freiwilligen Helfern die Möglichkeit, ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten zu erweitern. Für die Einsatzstellen sieht der DFD eine monatliche Unterstützung von mindestens 114,85 Euro vor, die in Geld- oder Sachleistungen, wie Unterkunft und Verpflegung, erbracht wird. Darüber hinaus werden auch Begleitseminare angeboten, die interkulturelles und pädagogisches Wissen vermitteln. Die Einrichtungen erhalten Unterstützung bei der Suche nach einer französischen Partnereinrichtung, um die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Das Deutsche Frankreich-Jugendwerk (DFJW) Mannschaft ist dabei ein wesentlicher Akteur, der sowohl in Deutschland vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch in Frankreich von der Agence du Service Civique anerkannt ist. Diese Unterstützung fördert nicht nur den Austausch, sondern bringt auch neue Ideen und Wissen in die beteiligten Einrichtungen.

Für alle, die an einem interkulturellen Austausch interessiert sind, hält der DFD vielfältige Möglichkeiten bereit, die weit über die Grenzen eines akademischen Austausches hinausgehen.

Details	
Ort	Bochum, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• news.rub.de• www.dfjw.org• www.dfjw.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net